

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Kontakt

Katja Niedermeier 06232/654-226
Friederike Helfrich-Goerlich 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 27.09.2016 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

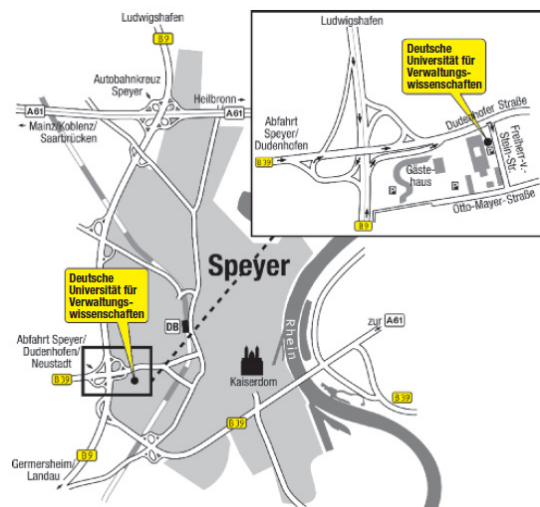
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 249 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 309 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Leider stehen in den Gästehäusern der Universität keine Zimmer zur Verfügung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

Speyerer Forum zur Kommunal- und Verwaltungsreform

Leistungsfähige Verwaltungseinheiten und Aufgabenübertragung in den Ländern

27. bis 28. Oktober 2016

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Stephan Grohs
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow

Speyerer Forum zur Kommunal- und Verwaltungsreform

Das nächste Speyerer Forum zur Kommunal- und Verwaltungsreform beschäftigt sich mit aktuellen Problemen der Gebiets- und Funktionalreform in den Ländern. Im Mittelpunkt stehen die Frage nach leistungsfähigen Verwaltungseinheiten zwischen Gemeinde- und Landesebene sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Aufgabenübertragung. Die Tagung richtet sich an alle mit dem Thema Funktional- und Verwaltungsstrukturreform befassten Personen in Kommunal-, Landes- und Bundesverwaltungen, Verbänden und Politik sowie Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Schaffung leistungsfähiger Einheiten zwischen Land und Gemeindeebene steht seit einigen Jahren im Mittelpunkt von Verwaltungsreformen in den Bundesländern. Hier steht aktuell die Weiterentwicklung der „zweiten“ gemeindlichen Ebene, aber auch der Kreis- und Regionalebene auf der Tagesordnung. Eng damit verknüpft steht die Frage der sinnvollen Aufgabenübertragung auf diese Einheiten. Damit stehen methodische Anforderungen und praktische Grenzen der der Aufgabenkritik, Fragen der Leistungsfähigkeit, aber auch der Bürgernähe und Bürgerbeteiligung im Zentrum der Veranstaltung. Die Tagung reflektiert vergangene Erfahrungen und aktuelle Reformvorhaben zur Schaffung zukunftsfester und leistungsfähiger Verwaltungsstrukturen unter den Bedingungen von demographischem Wandel und Finanzknappheit, aber auch technologischem Wandel.

Donnerstag, 27. Oktober 2016

- Begrüßung und Einführung**
- 11.00 Uhr **Einführung**
Univ.-Prof. Dr. *Stephan Grohs*
Univ.- Prof. Dr. *Jan Ziekow*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 11.20 Uhr **Nach der Reform ist vor der Reform: Zwischen erster und zweiter Stufe der Kommunal- und Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz**
Günter Kern
Staatssekretär / Amtschef im Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

- 11.50 Uhr **Kommunale Neugliederungen im Spannungsfeld von politischen und methodischen Anforderungen – Oder: Was kann die Wissenschaft leisten?**
Univ.-Prof. Dr. *Martin Junkernheinrich*
TU Kaiserslautern
- 12.20 Uhr Diskussion
- 12.50 Uhr Mittagessen
- 1: Leitbildgesteuerte Kommunal- und Verwaltungsreformen**
- 13.50 Uhr **„Bürgernähe“: Konkretes Leitbild oder Schlagwort der Beliebigkeit?**
Univ.-Prof. Dr. *Wolfgang H. Lorig*
Universität Trier
- 14.20 Uhr **Der Leitbildprozess in Brandenburg**
N.N.
- 14.45 Uhr **Der Verwaltungsreformprozess in Thüringen**
Dr. *Michael König*
Leiter der Stabsstelle Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform Thüringen
- 15.10 Uhr **Bürgerbeteiligung in der Kommunal- und Verwaltungsreform Rheinland-Pfalz**
Dr. *Mathias König*/Dr. *Wolfgang König*
Universität Koblenz-Landau
- 15.35 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 2: Kommunal- und Verwaltungsreformen in den Ländern: Stand und Entwicklungen**
- 16.30 Uhr **Rechtliche Anforderungen an Sachverhaltsermittlung, Prognosen und Abwägungsentscheidungen bei Kommunal- und Verwaltungsreformen**
Dr. *Lars Brocker*
Präsident des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz
- 17.00 Uhr **Von den Blitzreformen zur neuen Behutsamkeit: Verwaltungspolitik und Verwaltungsreformen in den Bundesländern**
Univ.-Prof. Dr. *Jörg Bogumil*,
Ruhr-Universität Bochum
- 17.30 Uhr Diskussion

- 18.30 Uhr Empfang im Rathaus
Grußworte von Oberbürgermeister Hansjörg Eger
- 20.00 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Domhof

Freitag, 28. Oktober 2016

- 3: Leistungsfähige Einheiten zwischen Gemeinde- und Landesebene**
- 09.00 Uhr **Die Größe von Kommunen als Reformmaßstab**
Univ.-Prof. Dr. *Janbernd Oebbecke*
Universität Münster
- 09.30 Uhr **Die „zweite“ Gemeindeebene im Fokus: Erfahrungen aus der ersten Stufe der Kommunal- und Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz**
Manfred Scharfenberger
Bürgermeister der VG Dudenhofen-Römerberg
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Erfahrungen mit der Einkreisung kreisfreier Städte in Mecklenburg-Vorpommern und Alternativen zur Einkreisung**
Thomas Beyer
Bürgermeister der Hansestadt Wismar
- 4: Perspektiven der Verwaltungsorganisation**
- 11.30 Uhr **Die Zukunft der Kreisebene**
Prof. Dr. *Hans-Günter Henneke*
Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages
- 12.00 Uhr **Neuausrichtung der regionalen Ebene in Niedersachsen: Erfahrungen und Neuausrichtung nach Abschaffung der Mittelinstanz**
Birgit Honé
Staatssekretärin, Niedersächsische Staatskanzlei
- 12.30 Uhr Abschlussdiskussion
- 13.00 Uhr **Schlussworte**
Univ.-Prof. Dr. *Stephan Grohs*
Univ.- Prof. Dr. *Jan Ziekow*